

Terra Naturkost CCF 2022 (vertraglich)

Bericht

Der *Corporate Carbon Footprint* für Terra Naturkost Handels KG & Terra Logistics Meinrad Schmitt e.K. beläuft sich auf 296.953,60 t CO₂e.

Berichtsname Terra Naturkost CCF 2022 (vertraglich)

Betrachtungszeitraum 2022

Bilanzierungsansatz Operationelle Kontrolle

Berechnungsstandard vertraglich

Branchenschlüssel G- Handel, Instandhaltung u. Reparatur von Kfz

Erstelldatum 15.02.2024, 14:02

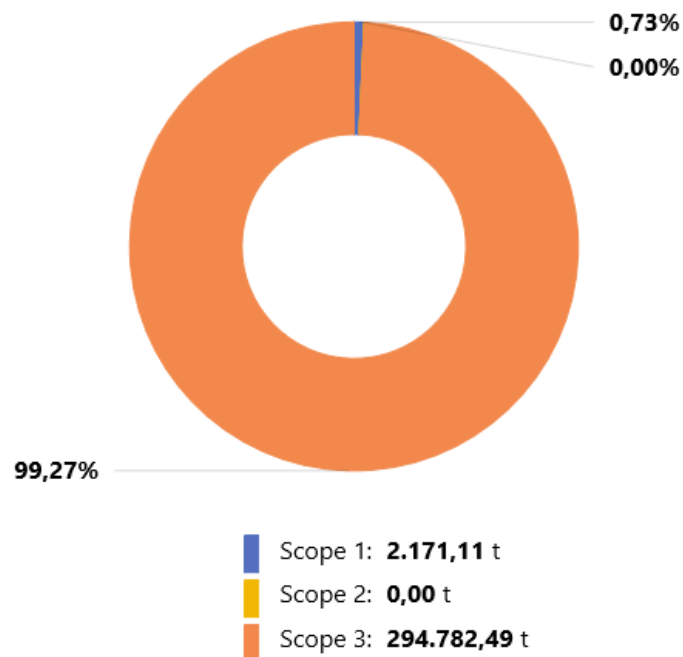
Die in diesem Bericht zugrunde liegende Treibhausgasbilanz wurde mit dem System BNN CO₂-Rechner für Unternehmen 4.2 von KlimAktiv gGmbH erstellt.

Der Berechnung liegt der Emissionsfaktorensatz des Jahres 2022 zu Grunde.

Ergebnis

Ergebnis	CO ₂ e [t]	CO ₂ e [%]
Scope 1: Direkte Emissionen	2.171,11	0,73
Scope 2: Indirekte Emissionen aus bereitgestellter Energie	0,00	0,00
Scope 3: Weitere indirekte Emissionen	294.782,49	99,27
Gesamte Emissionen	296.953,60	100,00
Zusätzliche Treibhausgaswirkung durch Flugreisen	1,00	

Verteilung der THG-Emissionen in Scopes CO₂e [t]



- **Scope 1:** Direkte THG-Emissionen aus der Verbrennung von fossilen Brenn- und Treibstoffen stationär und mobil sowie Prozessemissionen und Verflüchtigungen von Kühl- & Kältemitteln.
- **Scope 2:** Indirekte THG-Emissionen aus der Erzeugung von zugekauftem Strom, Wärme oder Dampf.
- **Scope 3:** Andere indirekte THG-Emissionen entlang der Wertschöpfungskette (Bspw. Rohstoffgewinnung, eingekaufte Waren, Logistik, Mobilität der Mitarbeiter, Nutzung der verkauften Produkte etc.).

Methodologie

Hintergrund

Der *Corporate Carbon Footprint* (CCF) wurde nach den Vorgaben des *Greenhouse Gas Protocol Corporate Standard* durchgeführt. Das GHG Protocol des WRI (World Resources Institute) und des WBCSD (World Business Council for Sustainable Development) ist der international am weitesten verbreitete Standard für eine ausführliche Erhebung von THG-Emissionen. Es stellt einen Leitfaden für die Erstellung und das Reporting einer systematischen CO₂e-Bilanz dar.

Die Einhaltung dieser weltweit anerkannten Standards ermöglicht eine weitere externe Verifizierung sowie einen qualifizierten Ausgleich der THG-Emissionen.

Der CCF berücksichtigt neben CO₂ alle weiteren im Kyoto-Protokoll definierten Treibhausgase, unter anderem Methan (CH₄), Lachgas (N₂O), Kohlenwasserstoffe (HKW, FKW), Stickstofftrifluorid (NF₃) sowie Schwefelhexafluorid (SF₆). Zur besseren Vergleichbarkeit werden die Treibhausgase entsprechend ihres globalen Erwärmungspotenzials (GWP - *Global Warming Potential*) im Verhältnis zu CO₂ in CO₂-Äquivalente (CO₂e) umgerechnet. Die Umrechnungsfaktoren des GWPs basieren auf den Werten des aktuellen Assessment Reports des IPCC (Intergovernmental Panel on Climate Change). Mit Veröffentlichung neuer Umrechnungsfaktoren werden diese im Rahmen des jährlichen Faktorenupdates zum Jahreswechsel überarbeitet:

Industrielle Kennzeichnung oder gebräuchlicher Name	Chemische Formel	GWP-Werte für einen Zeithorizont von 100 Jahren		
		Fourth Assessment Report (AR4)	Fifth Assessment Report (AR5)	Sixth Assessment Report (AR6)
Kohlendioxid	CO ₂	1	1	1
Methan (fossil)	CH ₄	25	28	30
Distickstoffoxid (Lachgas)	N ₂ O	298	265	273

Berechnungsmethodologie

Die THG-Emissionen werden nach dem Ansatz der Lebenszyklusanalyse bilanziert. Aktivitäten wie beispielsweise der Energieverbrauch in kWh oder die Transportleistung in km werden mit Hilfe von spezifischen Emissionsfaktoren berechnet und die verursachten THG-Emissionen entsprechend ausgewiesen.

Die Emissionsfaktoren können sich im Laufe der Zeit verändern. Deshalb wird den Faktoren ein gültiger Bezugszeitraum zugeordnet. Die Faktoren beziehen sich auf die

neuesten wissenschaftlichen Erkenntnisse, die die KlimAktiv gGmbH in Zusammenarbeit mit dem ifeu Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg gGmbH ermittelt und einpflegt.

Die Berechnung der THG-Emissionen der bereitgestellten Energie (Scope 2) kann entweder nach dem Netz- oder Vertragsansatz erfolgen. Der Netzansatz basiert auf einem ortsbasierten Ansatz, der Vertragsansatz auf einem marktbasieren. Bei dem Netzansatz werden die THG-Emissionen der bezogenen Energie mithilfe von Emissionsfaktoren berechnet, welche sich auf eine bestimmte geographische Region beziehen (bspw. auf Basis des Faktors des bundesdeutschen Durchschnittsstroms). Beim Vertragsansatz hingegen wird für die Emissionsberechnung der spezifische Emissionsfaktor des Energieversorgers herangezogen (z.B. auf Basis der Stromkennzeichnung des Energieversorgers gem. EnWG).

Die verwendeten Emissionsfaktoren beim Vertragsansatz liegen in diesem Fall in der Verantwortung des Anwenders und müssen seinerseits ausreichend dokumentiert werden (Quelle der Faktoren und Erfüllung der Qualitätskriterien nach GHG Protocol).

Im Fall der Geschäftsflüge wurden Nicht-CO₂ Effekte bzw. die zusätzliche Treibhausgaswirkung von Flugreisen separat ausgewiesen.

Nicht-CO₂ Effekte werden durch einen Faktor repräsentiert, der alle Effekte des Flugverkehrs (Ozonbildung infolge von NO_x-Emissionen, Abnahme von Methan, Wasserdampf-Emissionen, Bildung von Kondensstreifen usw...) zum Strahlungsantrieb von flugverkehrsbedingtem CO₂ ins Verhältnis setzt. Die Wissenschaft bezeichnet das Verhältnis des Strahlungsantriebes aller Effekte des Flugverkehrs zum Strahlungsantrieb von flugverkehrsbedingtem CO₂ auch als Radiative Forcing Index (RFI). Dieser wird ab einer Distanz von 400 Kilometern (Flüge in den höheren Schichten der Atmosphäre) relevant und mit einem Faktor von 3 entsprechend berücksichtigt.

Die Richtigkeit der Berechnungsalgorithmen liegt in der Verantwortung der KlimAktiv gGmbH.

Die Anwenderinnen und Anwender sind für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Transparenz der Daten, der Systemgrenze, der Wahl des Bilanzierungsansatzes sowie für das daraus resultierende Ergebnis verantwortlich. Sie stellen sicher, dass die Daten ein angemessenes und getreues Bild der treibhausgasrelevanten Aktivitäten des Unternehmens / der Organisation widerspiegeln.

Details über die Datenqualität, die Unsicherheiten, die einzelnen Emissionsfaktoren und die dazugehörigen Berechnungsmethodologien sowie die Annahmen je THG-Emissionsquelle werden dokumentiert.

Absolute und relative Kennzahlen

Kennzahlen	Absolut	Relativ: CO ₂ e [t] pro Einheit	
		Scope 1 und 2	Scope 1, 2 und 3
Netto Grundfläche Verwaltung [m ²]	1.712,00	1,27	173,45
NGF Lager [m ²]	15.146,00	0,14	19,61
Anzahl Mitarbeiter	308,00	7,05	964,14

Organisatorische Grenze

Die organisatorische Systemgrenze beschreibt die Struktur der bilanzierten Organisation und weist den Verantwortungsbereich aus.

Innerhalb der organisatorischen Grenze wurden die Einheiten und Abteilungen festgelegt, die im Corporate Carbon Footprint erfasst wurden. Für diesen CCF wurde der Ansatz *Operationelle Kontrolle* gewählt.

Folgende Projekte werden in diesem Bericht betrachtet:

> Terra Naturkost Handels KG & Terra Logistics Meinrad Schmitt e.K.

Projektname	Bezugsjahr	Berechnungsstandard	Zuletzt geändert am
Terra Naturkost CCF 2022 (vertraglich)	2022	vertraglich	14.02.2024, 15:16

Operationelle Grenze

Die operationelle Systemgrenze definiert die Aktivitäten, welche in die CO₂-Bilanz miteinbezogen wurden.

Hierbei wurden die Emissionen in zwei Kategorien aufgeteilt: direkte und indirekte Emissionen. Die Emissionsquellen wurden je nach Relevanz identifiziert und in drei Geltungsbereiche (*Scopes*) eingeordnet (siehe: Verteilung der THG-Emissionen nach Kategorien).

Der Ausstoß von biogenem CO₂ bspw. aus der Verbrennung von Biomasse ist nicht Gegenstand dieses Berichts (*Outside of scopes*) und wurde nicht ermittelt.

Datenquellen und Datenqualität nach Kategorien

Scope 1 nach Kategorien	Daten	Erläuterung
Emissionen aus stationärer Verbrennung	vollständig	Enthalten sind: Erdgasverbräuche für Thermen & BHKW; Holzofen.
Emissionen aus mobiler Verbrennung	vollständig	Enthalten sind: Kraftstoffverbräuche LKW-Fuhrpark (Diesel, CNG, LNG, AdBlue), Kraftstoffverbräuche PKW-Fuhrpark (Benzin, Diesel, CNG, AdBlue).
Prozessemissionen	nicht berücksichtigt	
Emissionen aus Verflüchtigungen	vollständig	Enthalten sind: Verflüchtigungen von Kältemitteln aus Kühlanlagen.
Scope 2 nach Kategorien	Daten	Erläuterung
Emissionen aus zugekauftem und verbrauchtem Strom	nicht relevant	Wir beziehen zu 100 % Ökostrom, die Emissionen für den Bau der Anlagen zur Stromerzeugung und für die Energiebereitstellung werden vom Stromanbieter kompensiert. Deswegen sind wir in dem Bereich bei 0 Emissionen.

Scope 2 nach Kategorien	Daten	Erläuterung
Emissionen aus weiterer zugekaufter Energie (Wärme, Kälte, Dampf, Wasser)	nicht vorhanden	Die Emissionen für Wärme sind im Scope 1 "Emissionen aus stationärer Verbrennung" enthalten, weil die Wärme vollständig an unseren Standorten erzeugt wird. Kälte wird ebenso direkt an unseren Standorten erzeugt (enthalten in Scope 1 "Emissionen aus Verflüchtigungen", der Strombedarf der Kälteanlagen ist im Gesamtstrombedarf enthalten). Dampf und Wasser für z.B. Maschinen beziehen wir nicht.

Scope 3 nach Kategorien	Daten	Erläuterung
Kat. 1: Einge kaufte Waren und Dienstleistungen	unvollständig	Enthalten sind: Anfahrtswege von Dienstleistungsfirmen zu Instandhaltungswecken. Emissionen von Waren oder Dienstleistungen selbst sind nicht enthalten.
Kat. 2: Kapitalgüter	nicht berücksichtigt	
Kat. 3: Brennstoff und energiebezogene Emissionen (nicht in Scope 1 und 2 enthalten)	vollständig	Enthalten sind: Emissionen der Kraftstoffherzeugung und Bereitstellung (alle Kraftstoffe bei Scope 1 "Emissionen aus mobiler Verbrennung").

Scope 3 nach Kategorien	Daten	Erläuterung
Kat. 4: Transport und Verteilung (vorgelagert)	vollständig	<p>Enthalten sind: Emissionen der Transporte von unseren unmittelbaren Lieferanten zu unseren Standorten (Generische Berechnung: basierend auf der Entfernung der jeweiligen Lieferanten zu unseren Standorten, Anzahl der Lieferungen aller Lieferanten, Bruttogewicht der jeweiligen Lieferungen und einem durchschnittlichen CO₂-Äquivalent (LKW 24-40 t)).</p> <p>Bei einigen Lieferanten holen wir die Waren mit unserem eigenen LKW-Fuhrpark ab. Diese Emissionen sind in Scope 1 "Emissionen aus mobiler Verbrennung" & Scope 3 Kat. 3 "Brennstoff und energiebezogene Emissionen" enthalten.</p>
Kat. 5: Produzierter Abfall	vollständig	
Kat. 6: Geschäftsreisen	vollständig	
Kat. 7: Pendeln der Arbeitnehmer	vollständig	Die erfassten Daten basieren auf einer Umfrage zu den Mitarbeiteranfahrtswegen. Da nicht alle Mitarbeitenden daran teilgenommen haben wurden die Ergebnisse auf die Anzahl der Mitarbeitenden hochgerechnet.
Kat. 8: Angemietete oder geleaste Sachanlagen	nicht berücksichtigt	
Kat. 9: Transport und Verteilung (nachgelagert)	nicht vorhanden	Wir liefern alle Bestellungen mit unserem eigenen LKW-Fuhrpark aus. Die Emissionen des LKW-Fuhrparks sind unter Scope 1 "Emissionen aus mobiler Verbrennung" & Scope 3 Kat. 3 "Brennstoff und energiebezogene Emissionen" enthalten.
Kat. 10: Verarbeitung der verkauften Güter	nicht berücksichtigt	

Scope 3 nach Kategorien	Daten	Erläuterung
Kat. 11: Nutzung der verkauften Güter	nicht berücksichtigt	
Kat. 12: Umgang mit verkauften Güter an deren Lebenszyklusende	nicht berücksichtigt	
Kat. 13: Vermietete Sachanlagen	nicht berücksichtigt	
Kat. 14: Franchise	nicht berücksichtigt	
Kat. 15: Investitionen	nicht berücksichtigt	
Sonstige Quellen	vollständig	Enthalten sind: Trinkwasserversorgung & Abwasserentsorgung.

Ergebnis der einzelnen Sektoren aller Projekte

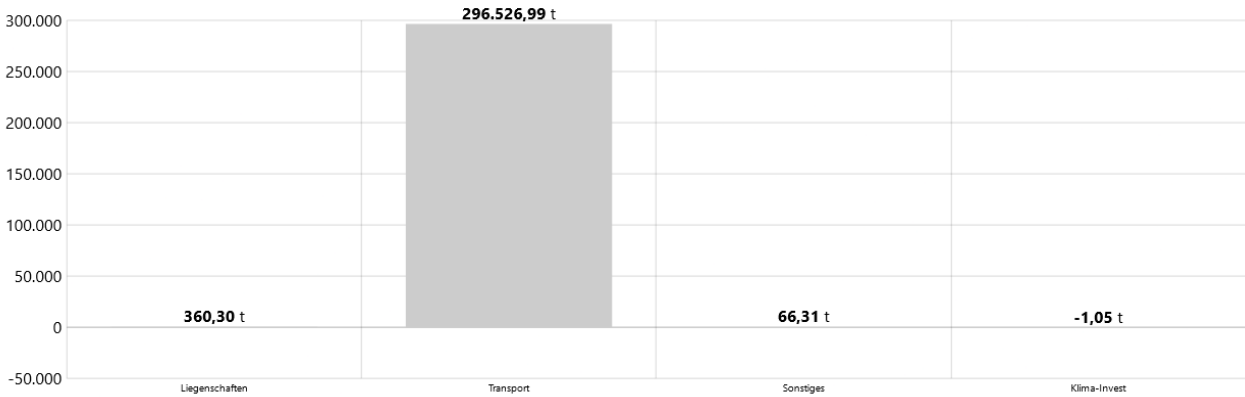
Der *Corporate Carbon Footprint* für **2022** beläuft sich auf **296.953,60 t CO₂e**.

Sektor	CO ₂ e [t]	CO ₂ e [%]
Liegenschaften	360,30	0,12
> Wärme	93,74	0,03
> Strom	24,14	0,01
> KWK-Brennstoffe	122,50	0,04
> Kälte- und Klimaanlage	119,92	0,04
Transport	296.526,99	99,86
> Fuhrpark	2.412,94	0,81
> Geschäftsfahrten	2,25	0,00
> Geschäftsflüge	0,85	0,00
> Anfahrtswege	524,59	0,18
> Logistik (vorgelagert)	293.586,35	98,87
Sonstiges	66,31	0,02
> Hotel	0,42	0,00
> Papier	8,61	0,00
> Druck	0,14	0,00
> Einkauf	9,58	0,00
> Abfall	46,49	0,02
> Weitere Quellen	1,07	0,00

Sektor	CO ₂ e [t]
Klima-Invest	-1,05
> Erneuerbare	-1,05

Sektor	CO ₂ e [t]
- PV-Anlage (Hauptstandort Berlin) <i>Ausweisung der bei Dritten vermiedenen Treibhausgasemissionen aufgrund der Eigenproduktion von regenerativ erzeugtem Strom (Grünstrom).</i>	-1,05
- Strombezug von Naturstrom (Hauptstandort Berlin) <i>Ausweisung der vermiedenen Treibhausgasemissionen aufgrund des Bezugs von regenerativ erzeugtem Strom (Grünstrom) anstatt konventionellem Strom.</i>	---
- Strombezug von Lichtblick (Lager Kritzkow) <i>Ausweisung der vermiedenen Treibhausgasemissionen aufgrund des Bezugs von regenerativ erzeugtem Strom (Grünstrom) anstatt konventionellem Strom.</i>	---
> Weitere Maßnahmen	---
- Verbrauch Büropapier <i>Verwendung von Recyclingpapier</i>	---
- Unterschubbefeuerungsanlage (Hauptstandort Berlin) <i>Indirekte Emissionsreduktion durch Einsatz von Biobrennstoffen</i>	---

Verteilung der THG-Emissionen nach Sektoren CO₂e [t]



Ergebnis der einzelnen Sektoren je Projekt

> Terra Naturkost Handels KG & Terra Logistics Meinrad Schmitt e.K.

Projektname: Terra Naturkost CCF 2022 (vertraglich) (2022)	CO ₂ e [t]	CO ₂ e [%]
Berechnungsstandard: vertraglich Region: D Profil: N-BNN		
Liegenschaften	360,30	0,12
> Wärme	93,74	0,03
> Strom	24,14	0,01
> KWK-Brennstoffe	122,50	0,04
> Kälte- und Klimaanlage	119,92	0,04
Transport	296.526,99	99,86
> Fuhrpark	2.412,94	0,81
> Geschäftsfahrten	2,25	0,00
> Geschäftsflüge	0,85	0,00
> Anfahrtswege	524,59	0,18
> Logistik (vorgelagert)	293.586,35	98,87
Sonstiges	66,31	0,02
> Hotel	0,42	0,00
> Papier	8,61	0,00
> Druck	0,14	0,00
> Einkauf	9,58	0,00
> Abfall	46,49	0,02
> Weitere Quellen	1,07	0,00
Klima-Invest	-1,05	0,00
> Erneuerbare	-1,05	0,00

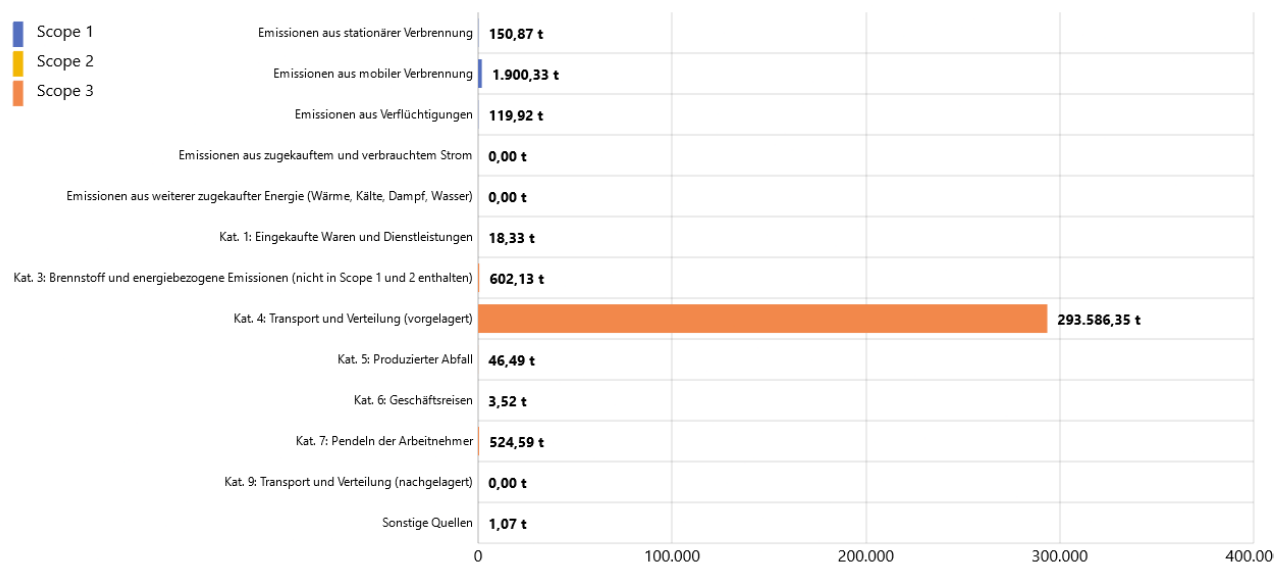
> Weitere Maßnahmen	---	0,00
---------------------	-----	------

Verteilung der THG-Emissionen nach Kategorien

Die berechneten THG-Emissionen dieses CCFs werden nach den Vorgaben des GHG Protocol weiter unterteilt.

Verteilung der Scope 1 Emissionen nach Kategorien	Daten	CO ₂ e [t]	CO ₂ e [%]
Emissionen aus stationärer Verbrennung	vollständig	150,87	6,95
Emissionen aus mobiler Verbrennung	vollständig	1.900,33	87,53
Prozessemissionen	nicht berücksichtigt		
Emissionen aus Verflüchtigungen	vollständig	119,92	5,52
Scope 1: Direkte Emissionen		2.171,11	100,00
Verteilung der Scope 2 Emissionen nach Kategorien	Daten	CO ₂ e [t]	CO ₂ e [%]
Emissionen aus zugekauftem und verbrauchtem Strom	nicht relevant	---	
Emissionen aus weiterer zugekaufter Energie (Wärme, Kälte, Dampf, Wasser)	nicht vorhanden	---	
Scope 2: Indirekte Emissionen aus bereitgestellter Energie		---	100,00
Verteilung der Scope 3 Emissionen nach Kategorien	Daten	CO ₂ e [t]	CO ₂ e [%]
Kat. 1: Einge kaufte Waren und Dienstleistungen	unvollständig	18,33	0,01
Kat. 2: Kapitalgüter	nicht berücksichtigt		
Kat. 3: Brennstoff und energiebezogene Emissionen (nicht in Scope 1 und 2 enthalten)	vollständig	602,13	0,20
Kat. 4: Transport und Verteilung (vorgelagert)	vollständig	293.586,35	99,59
Kat. 5: Produzierter Abfall	vollständig	46,49	0,02
Kat. 6: Geschäftsreisen	vollständig	3,52	0,00
Kat. 7: Pendeln der Arbeitnehmer	vollständig	524,59	0,18

Verteilung der Scope 3 Emissionen nach Kategorien	Daten	CO ₂ e [t]	CO ₂ e [%]
Kat. 8: Angemietete oder geleaste Sachanlagen	nicht berücksichtigt		
Kat. 9: Transport und Verteilung (nachgelagert)	nicht vorhanden	---	0,00
Kat. 10: Verarbeitung der verkauften Güter	nicht berücksichtigt		
Kat. 11: Nutzung der verkauften Güter	nicht berücksichtigt		
Kat. 12: Umgang mit verkauften Güter an deren Lebenszyklusende	nicht berücksichtigt		
Kat. 13: Vermietete Sachanlagen	nicht berücksichtigt		
Kat. 14: Franchise	nicht berücksichtigt		
Kat. 15: Investitionen	nicht berücksichtigt		
Sonstige Quellen	vollständig	1,07	0,00
Scope 3: Weitere indirekte Emissionen		294.782,49	100,00



Verteilung der THG-Emissionen nach Kategorien und Themen

Verteilung der Scope 1 Emissionen nach Kategorien			
	Thema	CO ₂ e [t]	CO ₂ e [%]
Scope 1: Direkte Emissionen		2.171,11	0,73
Emissionen aus stationärer Verbrennung	KWK-Brennstoffe	82,54	54,71
	Wärme	68,32	45,29
Emissionen aus mobiler Verbrennung	Fuhrpark	1.900,33	100,00
Emissionen aus Verflüchtigungen	Kälte- und Klimaanlage	119,92	100,00
Verteilung der Scope 2 Emissionen nach Kategorien			
	Thema	CO ₂ e [t]	CO ₂ e [%]
Scope 2: Indirekte Emissionen aus bereitgestellter Energie		---	0,00
Verteilung der Scope 3 Emissionen nach Kategorien			
	Thema	CO ₂ e [t]	CO ₂ e [%]
Scope 3: Weitere indirekte Emissionen		294.782,49	100,00
Kat. 1: Einge kaufte Waren und Dienstleistungen	Einkauf	9,58	52,27
	Papier	8,61	46,97
	Druck	0,14	0,77
Kat. 3: Brennstoff und energiebezogene Emissionen (nicht in Scope 1 und 2 enthalten)	Fuhrpark	512,62	85,13
	KWK-Brennstoffe	39,96	6,64
	Wärme	25,42	4,22

Verteilung der Scope 3 Emissionen nach Kategorien	Thema	CO ₂ e [t]	CO ₂ e [%]
	Strom	24,14	4,01
Kat. 4: Transport und Verteilung (vorgelagert)	Logistik (vorgelagert)	293.586,35	100,00
Kat. 5: Produzierter Abfall	Abfall	46,49	100,00
Kat. 6: Geschäftsreisen	Geschäftsfahrten	2,25	63,93
	Geschäftsflüge	0,85	24,16
	Hotel	0,42	11,91
Kat. 7: Pendeln der Arbeitnehmer	Anfahrtswege	524,59	100,00
Sonstige Quellen	Weitere Quellen	1,07	100,00

Verteilung in Geltungsbereiche je Projekt

> Terra Naturkost Handels KG & Terra Logistics Meinrad Schmitt e.K.

Projektname: Terra Naturkost CCF 2022 (vertraglich) (2022) Berechnungsstandard: vertraglich Region: D Profil: N-BNN	CO ₂ e [t]	CO ₂ e [%]
Scope 1: Direkte Emissionen	2.171,11	0,73
Scope 2: Indirekte Emissionen aus bereitgestellter Energie	0,00	0,00
Scope 3: Weitere indirekte Emissionen	294.782,49	99,27
Gesamte Emissionen	296.953,60	100,00
Zusätzliche Treibhausgaswirkung durch Flugreisen	1,00	

Zusätzliche Angaben in Anlehnung an ISO 14064-1

Die Verantwortlichkeit der folgenden Angaben obliegt der Anwenderin oder dem Anwender.

Beschreibung der Organisation / des Unternehmens

Seit 1981 kaufen wir auf kurzen Wegen Bio-Produkte (Verordnung (EU) 2018/848) bei regionalen Öko-Bäuerinnen und Bauern, Gärtnereien, Molkereien und vielen anderen Herstellern ein. Ergänzend zum saison-regionalen Sortiment bieten wir ein überregionales ökologisches Voll-Sortiment von Lebensmitteln und Produkten des täglichen Bedarfs. Wir liefern an den Biohandel und auf Märkte, an Restaurants und Cafés, an Mensen und Kantinen, an KITAS und Schulen im Nordosten Deutschlands. Verlässlichkeit und Fairness sind Grundlage unseres Handelns. Jedes einzelne unserer 12.000 Bio-Produkte stärkt die ökologische Landwirtschaft und ist ein nachhaltiger Beitrag für eine bessere Welt.

Für weitere Infos zu Terra: <https://www.terra-natur.com/unternehmen/>

Kommentierung der THGE-Quellen /-Senken (insbesondere der unberücksichtigten):

Nicht enthalten sind folgende THG-Emissionsquellen: Herstellung der Produkte --> wir stellen selber keine Produkte her sondern handeln mit Produkten. Bei rund 12.000 Produkten wäre die Berechnung der Emissionen mit einem sehr hohen Zeitaufwand verbunden. Des Weiteren wäre auch die Erhebung der Produktionsdaten zur Berechnung der Emissionen sehr zeitaufwendig & es ist unklar, ob uns all unsere Lieferanten diese Daten liefern könnten.

Unter Scope 3: Kat. 1: "Eingekaufte Waren und Dienstleistungen" wurden die THG-Emissionen der Anfahrtswege der Dienstleistungsfirmen zu Instandhaltungszwecken erfasst.

Logistik (nachgelagert) --> kommt in unserem Bericht (CCF) nicht vor, weil wir mit unserem eigenen LKW-Fuhrpark ausliefern. Die entsprechenden THG-Emissionen befinden sich unter Transport > Fuhrpark bzw. in Scope 1 "Emissionen aus mobiler Verbrennung" & Scope 3 Kategorie 3: "Brennstoff und energiebezogene Emissionen (nicht in Scope 1 und 2 enthalten)".

Folgende THG-Emissionsquellen sind nicht berücksichtigt, weil diese innerhalb der von Terra verwendeten Lizenz des CO₂-Rechners für Unternehmen der KlimAktiv gGmbH nicht enthalten sind (und)/oder nicht anfallen (daher nicht relevant sind):

Scope 1: Prozessemissionen (nicht in Lizenz enthalten & fallen bei Terra nicht an, Energieverbräuche der technischen Anlagen (z.B. im Lager) sind im Scope 2 enthalten)

Scope 3: Kat. 2: Kapitalgüter (nicht in Lizenz enthalten)

Scope 3: Kat. 8: Angemietete oder geleaste Sachanlagen (nicht in Lizenz enthalten)

Scope 3: Kat. 10: Verarbeitung der verkauften Güter (nicht in Lizenz enthalten)

Scope 3: Kat. 11: Nutzung der verkauften Güter (nicht in Lizenz enthalten)

Scope 3: Kat. 12: Umgang mit verkauften Gütern an deren Lebenszyklusende (nicht in Lizenz enthalten)

Scope 3: Kat. 13: Vermietete Sachanlagen (nicht in Lizenz enthalten)

Scope 3: Kat. 14: Franchise (nicht in Lizenz enthalten & fällt nicht an (kein Franchise))

Scope 3: Kat. 15: Investitionen (nicht in Lizenz enthalten)

Das Basisjahr für diesen Bericht ist das Jahr

2020

Grund der Auswahl des Basisjahres

Wir starteten 2022 mit der Nachhaltigkeitsberichterstattung und berichten über das vorangegangene Jahr 2021. Um einen Entwicklungsverlauf der THG-Emissionen darstellen zu können haben wir auch für 2020 einen CCF berechnet und diesen als unser Basisjahr festgelegt. Dies wird auch künftig unser Basisjahr bleiben, um über einen längeren Zeitraum die Entwicklung unserer THG-Emissionen darstellen zu können.

THGE im Basisjahr:

403274,83 CO₂e [t]

Strukturelle Änderungen zum Basisjahr:

Nein

Änderungen der Methodologie im Vergleich zum Basisjahr (seitens Erfassung):

Nein

Angaben zur Qualität der erfassten Aktivitätsdaten (Genauigkeit, Vollständigkeit, Verlässlichkeit) und Verbesserungsansätze für die Zukunft

Alle Aktivitätsdaten, die im nachfolgendem nicht näher erläutert werden, basieren auf Rechnungen/Abrechnungen aus der Buchhaltung.

Bei den Geschäftsreisen wurden regionale Bahnfahrten (RE, RB, S-Bahn, usw.) nicht berücksichtigt, weil auf den jeweiligen Fahrkarten in der Regel nur ein Verbundgebiet und kein Reiseziel angegeben ist. Somit konnten die zurückgelegten Distanzen (in km) & somit auch die Emissionen nicht ermittelt werden. Auch Taxifahrten sind nicht enthalten, da auf diesen Rechnungen nur ein Preis ausgewiesen wird und keine Entfernungen oder Start-/Zielort. Fernfahrten mit der Bahn (IC, ICE, EC, usw.) sind im CCF enthalten, ebenso

Flugreisen.

Die Verbrauchsmenge unseres Holzofens basiert auf einer Schätzung. Er wird mit defekten nicht mehr verwendbaren Paletten und Transportkisten aus Holz betrieben, welche in unserem Lager anfallen. An dem Ofen befinden sich leider keine Messgeräte um den Verbrauch berechnen zu können. 2023 wird ein neuer Holzofen installiert, dieser wird dann auch mit Messgeräten ausgestattet sein, sodass wir dazu dann künftig präziser Bericht erstatten können.

Die Mitarbeiteranfahrtswege basieren auf einer Umfrage. Erhoben wurde das (oder die) verwendete(n) Verkehrsmittel, die Anzahl der Anfahrten pro Woche und die Distanz in km pro Weg. Da nicht alle Mitarbeitenden an der Umfrage teilgenommen haben wurden die Ergebnisse entsprechend ihrer prozentualen Häufigkeit auf die Anzahl aller Mitarbeitenden hochgerechnet.

Die THG-Emissionen der vorgelagerten Logistik in Scope 3 haben wurden wie folgt berechnet:

Basis sind alle Lieferscheine des Jahres. Mithilfe einer Formel in Excel werden die Lieferscheine gezählt und als Anzahl Anfahrten im Jahr je Lieferanten ausgegeben (dabei werden Lieferscheine vom selben Lieferanten am gleichen Datum als eine Anfahrt gezählt, denn auch wenn mehrere Bestellungen an einem Tag angeliefert werden befinden sich diese in der Regel auf einem LKW bzw. kommen mehrere Bestellungen gebündelt im selben Fahrzeug an einem Tag). Anschließend multipliziert die Formel die Anzahl der Anfahrten je Lieferant mit den Gewichten der Lieferungen (in kg) und rechnet diese in Tonnen (t) um. Dieses Ergebnis multipliziert die Formel nun noch mit der Entfernung des jeweiligen Lieferanten zu Terra (in km). Das Ergebnis sind die Tonnenkilometer (tkm) je Lieferanten innerhalb eines Jahres. Diese wurden nun noch summiert und in den CO₂-Rechner eingetragen. Als dazugehörige Fahrzeugkategorie haben wir LKW (24-40 t) verwendet.

Ziele des Berichtes im Rahmen der Klimastrategie des Unternehmens

Dieser CCF wird zusammen mit unserem Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht. Innerhalb des Nachhaltigkeitsberichts verwenden wir an den Stellen bei denen zu THG-Emissionen berichtet wird die Ergebnisse dieses Berichts (dem CCF) und weisen auf diesen hin. Des Weiteren basieren unsere Nachhaltigkeitsziele zur Reduktion von THG-Emissionen auf den Ergebnissen des CCF.

Zielpublikum

intern/extern

Intervall des Monitorings (Häufigkeit)

Jährlich

Validität des Berichts

1 Jahr

Strategie der Veröffentlichung / Verbreitung der Ergebnisse (optional)

Dieser CCF wird zusammen mit unserem Nachhaltigkeitsbericht als pdf-Datei auf unserer Internetseite veröffentlicht (<https://www.terra-natur.com/nachhaltigkeit/>).

Referenzen

GHG Protocol : The Greenhouse Gas Protocol -- A Corporate Accounting and Reporting Standard, Revised Edition ©World Resources Institute (WRI) and World Business Council for Sustainable Development (WBCSD), March 2004.

GHG Protocol Scope 2 : The Greenhouse Gas Protocol – Scope 2 Guidance, An amendment to the GHG Protocol Corporate Standard ©World Resources Institute (WRI), January 2015.

Auszug aus dem GHG Protocol Scope 3 : The Greenhouse Gas Protocol -- Corporate Value Chain (Scope 3) Accounting and Reporting Standard ©World Resources Institute (WRI) and World Business Council for Sustainable Development (WBCSD), October 2011.

Anwenderdaten

Firmenname	Terra Naturkost Handels KG & Terra Logistics Meinrad Schmitt e.K.
Name Kontaktperson	Henrik Beer
Funktion Kontaktperson	Referent Nachhaltigkeit
Telefonnummer Kontaktperson	030/639993-754
E-Mail Kontaktperson	h.beer@terra-natur.de
Strasse	Gradestraße 92
Postleitzahl	12347
Ort	Berlin
Land	Deutschland
Homepage	www.terra-natur.com